

Bedingungen für die Eigenleistungsprüfung Fleischrind in der MPA Laage 2018/2019

Amtstierärztliches Gesundheitszeugnis:

- gemäß Vorgabe des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamts des Landkreises Rostock
- muss bei Anlieferung im Original vorgelegt werden

BHV1:

Bitte beachten: BHV1-Untersuchung mittels gB-Test!

Tierpass

Bei Anlieferung mitbringen, bleibt beim Tier.

Schutzimpfung:

Es wird eine Gripeschutzimpfung mindestens 10 Tage vor der Einstellung mit dem Impfstoff Rispoval RS + PI3 IntraNasal (Fa. Pfizer) empfohlen.

Versicherung:

Alle Bullen werden über die MPA Laage kostenpflichtig auf **Tod und Nottötung** für die Dauer der Prüfperiode versichert (Versicherungssumme: 2.000 € pro Tier)

Ausnahme: Es besteht eine Herdenversicherung, die das **gleiche** Risiko abdeckt, oder der Besitzer des Tieres bestätigt mit seiner umseitigen Unterschrift, dass er das **Risiko selbst trägt**.

Alter der Bullen

gemäß vorgegebenen Geburtszeiträumen

Mindestentwicklung

Lebenstagszunahme zum Absetzen mindestens im Durchschnitt der jeweiligen Rasse (10-Jahresdurchschnitt im RZMV)

Ang: 1142g	Aub: 1039g	BdA: 1206g	Cha: 1228g	FF: 1329g
Gbv: 1289g	Lim: 1134g	Sal: 1062g	Her: 1059g	Uck: 1248g

Abstammung:

Vater: Hauptabteilung A, **Mutter:** Hauptabteilung A

Abstammungskontrolle:

Die Abstammungskontrolle ist **vor der Einstellung** durchzuführen. Bei ungeklärter Abstammung ist eine Förderung der Eigenleistungsprüfung nicht möglich!

Internet:

Wenn kein Widerspruch vorliegt, erklärt sich der Besitzer der Bullen damit einverstanden, dass Daten der Tiere im Internet veröffentlicht werden.

Abholung:

Die Prüfung endet mit einer Abschlussbewertung. Die Bullen werden innerhalb 2 Wochen nach der Abschlussbewertung ausgestellt. Der Termin wird mindestens 2 Wochen vor der Ausstellung mitgeteilt.

Vorfristige Abholung:

Bei vorfristiger Abholung vor Abschluss der Prüfung ist eine Förderung der Eigenleistungsprüfung nicht möglich. In diesem Fall sind die vollen Prüfkosten durch den Züchter zu tragen.